






PROTECO®



TAUCHPUMPE 400 W, 7000 L/H, MAX. EINTAUCHTIEFE 7 M

Originalbetriebsanleitung

10.86-CP-0400-NM



















TEILEVERZEICHNIS

1. Tragegriff
2. Pumpengehäuse
3. Druckstutzen (Auslass)
4. Rechtwinkliger Anschlusswinkel
5. Reduzierstück
6. Öffnung für Niveausensor (Dauerbetrieb)
7. Befestigungsstift
8. Elektronischer Niveausensor
9. Öffnungen für den Stift des Niveausensors



Sehr geehrter Kunde, vielen Dank für den Kauf eines Produkts der Marke PROTECO.

Die Tauchpumpe 10.86-CP-0400-NM ist ausschließlich zum Fördern von klarem Wasser bis zu einer Temperatur von max. 35 °C bestimmt. Dank des sehr niedrigen Restwasserstands (ca. 1 mm) eignet sie sich insbesondere zum Entleeren von Schwimmbecken oder zur Beseitigung von Wasserschäden im Haushalt (ausgelaufene Waschmaschine, geplatzte Wasserleitung, übergelaufene Badewanne usw.). Sie kann ebenfalls zum Umpumpen von Wasser aus Behältern oder Tanks verwendet werden.

Sie ist mit einem einstellbaren elektronischen Niveausensor ausgestattet, der die Pumpe abhängig von der Wasserstandshöhe automatisch ein- und ausschaltet. Der Pumpenmotor wird durch das durchströmende Wasser gekühlt und verfügt über einen Thermoschutz. Diese Pumpe ist nicht für den Dauerbetrieb sowie nicht für den professionellen, gewerblichen oder industriellen Einsatz bestimmt.

Technische Daten	
Typenbezeichnung	**10.86-CP-0400-NM**
Spannung / Frequenz	230 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	400 W
Max. Fördermenge Qmax	7000 l/h
Max. Förderhöhe Hmax	7 m
Max. Eintauchtiefe	7 m
Min. Ansaugtiefe	5 mm
Min. Restwasserstand	1 mm
Anschlussmöglichkeiten	1"; G 1"; 1-1/4"; G 1-1/2"
Netzkabellänge	ca. 10 m
Max. Wassertemperatur	35 °C
Max. Korngröße**	3 mm
Gewicht	4,5 kg
Schutzart	IP68
Schutzklasse	I.

* Nach dem Einklappen der Standfüße am Saugkorb (falls modellabhängig vorhanden).
** Gilt ausschließlich für biologische Verunreinigungen. Steine oder Sand dürfen keinesfalls angesaugt werden!

Hinweis - Die Angaben zur maximalen Fördermenge und maximalen Förderhöhe werden unter idealen Bedingungen erreicht. Diese Werte werden durch Faktoren wie Durchmesser, Länge und Innenwiderstand des Schlauchs, Durchmesser der Anschlussstücke, Wassertemperatur oder niedrigere Netzspannung negativ beeinflusst.

Netzanschluss
Schließen Sie die Pumpe ausschließlich an ein TN-S-Stromnetz an. Die Anschlusssteckdose muss über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD/FI) mit einem Bemessungsdifferenzstrom von max. 30 mA abgesichert sein.

Lieferumfang
- montierte Tauchpumpe
- rechtwinkliger Anschlusswinkel
- Reduzierstück
- Bedienungsanleitung

Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich erlaubt ist (z. B. das Fördern von Reinigungsmitteln, Klärgrubeninhalt, Schlamm, Salzwasser, Lebensmittelflüssigkeiten, Mineralölprodukten, Motorkraftstoffen, Chemikalien oder Wasser mit abrasiven Partikeln ist verboten), kann zur Beschädigung der Pumpe führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Die Tauchpumpe darf weder zum Fördern von Trinkwasser verwendet werden, noch ist sie für den Dauerbetrieb ausgelegt. Dauerbetrieb verkürzt die Lebensdauer und reduziert die Garantiezeit. Der Bediener haftet für Unfälle, Sachschäden und Verletzungen gegenüber Dritten.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder bestimmungswidrigen Betrieb verursacht wurden.

Lesen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer Personen vor der ersten Inbetriebnahme diese Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie die Anleitung für den späteren Gebrauch auf und übergeben Sie sie bei Weitergabe der Pumpe an den nächsten Benutzer.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung aufmerksam durch!
Verhindern Sie unbedingt, dass Personen, die sich nicht mit dieser Anleitung vertraut gemacht haben, die Pumpe benutzen. Die Pumpe darf nicht von Kindern, Personen unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung benutzt werden. Halten Sie Kinder während des Betriebs vom Gerät fern.

Die Pumpe darf nicht von Kindern benutzt werden - sie ist kein Spielzeug!
- Verwenden Sie die Pumpe nicht in der Nähe brennbarer Flüssigkeiten oder Gase. Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Das Fördern aggressiver, abrasiver, ätzender, brennbarer oder explosiver Flüssigkeiten, Mineralölprodukte, Salzwasser, Trinkwasser, Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Fäkalien und Lebensmittelflüssigkeiten ist verboten. Die Wassertemperatur darf 35 °C nicht überschreiten.
- Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers umgebauten Gerät.
- Beaufsichtigen Sie die Pumpe während des Betriebs, um ein automatisches Abschalten oder Trockenlauf rechtzeitig zu erkennen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die einwandfreie Funktion des elektronischen Niveausensors.
- Beachten Sie, dass die Pumpe nicht für den Dauerbetrieb geeignet ist (z. B. für Bachläufe in Gartenteichen, Springbrunnen usw.).
- ACHTUNG: In der Pumpe wird ein Schmiermittel verwendet, das bei einer Störung (z. B. Gehäusedurchbruch) austreten und Verunreinigungen verursachen kann! Verwenden Sie die Pumpe daher nicht in Gartenteichen mit Fischen, seltenen Pflanzen oder in Wasserschutzgebieten.
- Schützen Sie die Pumpe vor Frost und Trockenlauf. Lassen Sie die Pumpe keinesfalls im Wasser einfrieren!
- Tragen oder hängen Sie die Pumpe niemals am Netzkabel oder am Sensorkabel auf.
- Setzen Sie die Pumpe keinen Stößen aus. Nach einem Sturz kann die Dichtheit beeinträchtigt sein - benutzen Sie die Pumpe in diesem Fall

nicht weiter und übergeben Sie sie Ihrem Händler zur Überprüfung in einer autorisierten Servicestelle.
- Verwenden Sie nur Originalzubehör und nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen an der Pumpe vor.
- Die Pumpe ist nicht für ein dauerhaftes Untertauchen bestimmt.
- Zerlegen oder verändern Sie die Pumpe während der Garantiezeit nicht. Ausgenommen sind die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten. Jede andere Demontage ist unzulässig!
- Sämtliche Reparaturen während der Garantiezeit dürfen ausschließlich von einer autorisierten Servicestelle durchgeführt werden.

Elektrische Sicherheit:

Achtung! Bei einer Beschädigung des Netzkabels ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Achtung! Der Stecker ist fester Bestandteil des Netzkabels. Trennen Sie den Stecker nicht ab und kürzen oder verändern Sie das Netzkabel nicht! Bei Beschädigung wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Service. Ein beschädigtes Netz- oder Sensorkabel muss unbedingt ersetzt werden - versuchen Sie niemals, es selbst zu reparieren!

Hinweis: Jeder Eingriff in das Netzkabel (Änderung, Reparatur, Kürzung, Verlängerung oder Austausch durch unbefugte Personen) ist verboten und führt zum Verlust der Garantie. Der Austausch darf nur durch einen autorisierten Service oder eine Elektrofachkraft erfolgen.

- Die Steckdose muss über einen Schutzkontakt (TN-S) verfügen und über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD, 30 mA) angeschlossen sein.
- Im Zweifelsfall lassen Sie vor der Inbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft prüfen, ob die Steckdose ordnungsgemäß abgesichert ist.
- Während des Betriebs muss die Netzsteckdose frei zugänglich sein. Schließen Sie die Pumpe über keinerlei Steckdosenadapter an!
- Achten Sie darauf, dass die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild der Pumpe übereinstimmt.
- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz das gesamte Netzkabel und das Sensorkabel auf Schäden. Verwenden Sie die Pumpe niemals mit beschädigtem Kabel.
- Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose. Berühren Sie Stecker und Steckdose niemals mit nassen Händen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten; versehen Sie gefährdete Stellen mit einem Schutzschlauch.
- Verwenden Sie nur gummiummantelte Verlängerungskabel der Bauart H07RN-F mit mindestens 1,5 mm² Leiterquerschnitt. Die Steckverbindung muss spritzwassergeschützt sein.
- Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Pumpe, bei Arbeitspausen und bei Außerbetriebnahme stets den Netzstecker aus der Steckdose.
- Befinden sich Personen oder Tiere im Förderwasser, darf die Pumpe keinesfalls betrieben werden und der Netzstecker muss gezogen sein! Berühren Sie im Betrieb keine Pumpenteile, insbesondere bei Kontakt mit geerdeten Gegenständen (Geländer, feste Leitern usw.) - Stromschlaggefahr!
- Führen Sie die Installation und das Absenken der Pumpe ins Wasser nur bei gezogenem Netzstecker durch.

INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Halten Sie die Pumpe stets in einwandfreiem Zustand. Prüfen Sie ihren Zustand vor jedem Einsatz. Bei Feststellung eines Mangels darf die Pumpe bis zur Behebung nicht verwendet werden!

Installation der Pumpe

- Der Schacht oder Behälter sollte Mindestmaße von 50 x 50 cm aufweisen, damit der Niveausensor frei arbeiten kann und weder Wände noch Hindernisse berührt.
- Sie können die Pumpe am Tragegriff (1) aufhängen oder direkt auf den ebenen Schachtboden stellen.

ACHTUNG - Auf dem Boden des Schachts darf sich kein Material befinden, das die Pumpe ansaugen könnte. Bedenken Sie, dass sich mit der Zeit Schlamm und Sand am Boden ansammeln können, wodurch die Pumpe beschädigt werden kann. Entfernen Sie regelmäßig Schlamm vom Boden und reinigen Sie auch die Schachtwände.

- Verwenden Sie zum Aufhängen und Herausziehen der Pumpe ein Seil oder eine Kette aus korrosionsbeständigem Material mit mindestens dreifacher Tragfähigkeit des Pumpengewichts. Befestigen Sie das Seil sicher am Tragegriff (1). Verwenden Sie keine korrodierenden oder biologisch abbaubaren Aufhängemittel. Hängen Sie die Pumpe niemals am Schlauch, Sensor- oder Netzkabel auf! Beachten Sie die maximale Eintauchtiefe von 7 m.

Anschluss der Druckleitung

Die Installation der Pumpe erfolgt über eine flexible Schlauchleitung:

1. Schrauben Sie den rechtwinkligen Anschlusswinkel (4) auf den Druckstutzen der Pumpe (3).
2. Stecken Sie den Schlauch auf das Reduzierstück (5) und sichern Sie ihn mit einer Schlauchschelle oder verwenden Sie eine Verschraubung am Anschlusswinkel (4).

Anschlussmöglichkeiten der Druckleitung

1. Ausgang mit Innengewinde 1 1/2" an der Pumpe zum Anschluss des rechtwinkligen Winkels (4).
2. Ausgang mit Außengewinde 1 1/2" am Winkel (4) zum Anschluss des Reduzierstücks (5) oder einer Verschraubung 1 1/2".
3. Abgang 1 1/4" am Reduzierstück (5) zum Aufstecken eines 1 1/4"-Schlauchs und Sicherung mit Schlauchschelle.
4. Ausgang mit Außengewinde G 1" am Reduzierstück (5) zum Anschluss einer 1"-Verschraubung.
5. Abgang 1" am Reduzierstück (5) zum Aufstecken eines 1"-Schlauchs und Sicherung mit Schlauchschelle.

Funktionskontrolle und Einstellung der Niveauschaltung

Vor der Inbetriebnahme muss die Schaltfunktion stets überprüft werden. Bei Modellen mit klassischem Schwimmerschalter (CPK-Serie) wird der Schaltpunkt über die Kabellänge in der Halterung eingestellt, sodass der Schwimmer frei absinken kann, ohne vor dem Abschalten den Boden zu berühren. Bei Ihrer Pumpe 10.86-CP-0400-NM erfolgt die Steuerung über den elektronischen Niveausensor (8), dessen Kabelführung frei und unbeschädigt entlang des Gehäuses verlaufen muss.

WARNUNG! Bei fehlerhafter Einstellung besteht die Gefahr von Trockenlauf und Beschädigung der Pumpe. Die Pumpe darf niemals ohne Wasser laufen!

Prüfung der Schaltfunktion

Stellen Sie die Pumpe auf den Boden und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Prüfen Sie das zuverlässige Ein- und Ausschalten des Niveausensors bzw. Schalters. ACHTUNG - lassen Sie die Pumpe nur wenige Sekunden anlaufen, damit die Gleitringdichtung nicht trockenläuft und verbrennt! Ziehen Sie nach der Prüfung wieder den Netzstecker aus der Steckdose.

Einstellung des elektronischen Niveausensors (10.86-CP-0400-NM)

Schieben Sie den Befestigungsstift (7) des Niveausensors (8) je nach gewünschter Restwasserhöhe in eine der drei Rastöffnungen (9) in der Seitenleiste der Pumpe. Sobald der Wasserspiegel unter den Sensor sinkt, schaltet die Pumpe automatisch ab. Um den minimalen Restwasserstand (ca. 1 mm, z. B. beim Entleeren von Schwimmbecken) zu erreichen, lösen Sie den Sensor aus der Öffnung der Seitenleiste und stecken ihn in die rechteckige Öffnung (6) für den Dauerbetrieb. In diesem Dauerbetriebsmodus

ist es unzulässig, die Pumpe unbeaufsichtigt zu lassen, damit Dichtung oder Motor bei Wassermangel (Trockenlauf) nicht überhitzen und beschädigt werden.

Kontrolle vor der Inbetriebnahme

Wenn die Pumpe auf dem Boden eines Schachts oder Behälters steht, prüfen Sie, ob sich dort Material (Sand, Steine, Schnüre usw.) befindet, das die Pumpe beschädigen könnte. Reinigen Sie gegebenenfalls den Boden oder hängen Sie die Pumpe so auf, dass kein Schmutz angesaugt wird. Prüfen Sie den festen Sitz der Druckleitung und verhindern Sie Trockenlauf durch korrekte Einstellung des Niveausensors. Vergewissern Sie sich, dass die Steckdosenwerte mit dem Typenschild übereinstimmen, die Sicherung intakt ist und keinesfalls Feuchtigkeit oder Wasser in die Steckdose gelangen kann - es besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Eintauchen der Pumpe

WARNUNG! Vor dem Eintauchen der Pumpe muss der Netzstecker gezogen sein!

Lassen Sie die Pumpe vorsichtig ins Wasser herab und sichern Sie sie zuverlässig. Senken Sie die Pumpe langsam ab, damit die Luft entweichen und der Laufradraum vollständig mit Wasser gefüllt werden kann. Beachten Sie die zulässige maximale Eintauchtiefe von 7 m. Die Pumpe muss stets senkrecht hängen oder stehen, da sie nicht für den Betrieb in einer anderen Lage ausgelegt ist! Bei einer Schlammschicht am Boden hängen Sie die Pumpe entsprechend höher auf. Prüfen Sie, dass das Netzkabel frei und ohne Verdrehung, Knoten oder Zugbelastung verläuft, schützen Sie gefährdete Stellen mit einem Schutzschlauch, verlegen Sie die Druckleitung knickfrei, befestigen Sie deren Ende und stellen Sie die freie Funktion des Sensors sicher.

Ein- und Ausschalten der Pumpe

Wenn alles in Ordnung ist, schalten Sie die Pumpe durch Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose ein. Zum Ausschalten ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Ziehen Sie vor jeglichen Arbeiten an der Pumpe stets den Netzstecker aus der Steckdose! Es besteht Stromschlaggefahr sowie Verletzungsgefahr durch das rotierende Laufrad.

WARTUNG UND LAGERUNG

Reinigung

Reinigen Sie die Pumpe nach jedem Einsatz gründlich mit klarem Wasser.
Kontrollieren Sie regelmäßig die einwandfreie Funktion des elektronischen Niveausensors.
Entfernen Sie im Pumpengehäuse abgelagerte Partikel mit einem Wasserstrahl.
Spülen Sie Ablagerungen am Niveausensor sorgfältig mit sauberem Wasser ab.

Reinigung des Laufrads

Bei Verschmutzung oder Blockierung des Laufrads durch angesaugtes Material können Sie die Reinigung über den Druckstutzen (3) oder nach Abschrauben der unteren Bodenplatte vornehmen:
1. Schrauben Sie den rechtwinkligen Anschlusswinkel (4) vom Druckstutzen (3) ab.
2. Lösen Sie die Schrauben an der Unterseite der Bodenplatte und nehmen Sie diese ab.
3. Entfernen Sie sämtliche Verunreinigungen und spülen Sie das Laufrad mit klarem Wasser.
4. Führen Sie die Montage in umgekehrter Reihenfolge sorgfältig durch.

Lagerung

Lagern Sie die Pumpe stets gereinigt an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern und unbefugten Personen. Weder das Netzkabel noch das Sensorkabel dürfen scharfe Knicke oder Knoten aufweisen, da die Isolierung an Knickstellen schneller altert. Bei Lagerung an Orten, an denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinkt, muss unbedingt das gesamte Wasser aus der Pumpe entfernt werden! Lagern Sie die Pumpe nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Wärmequellen.

Hinweis - sollte nach längerer Stillstandszeit die Dichtung leicht anhaften (der Motor läuft nach dem Einschalten nicht an), gehen Sie wie folgt vor: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, schrauben Sie die Bodenplatte ab und drehen Sie das Laufrad mehrmals vorsichtig mit einem Schraubendreher. Prüfen Sie die Pumpe erneut und montieren Sie die Bodenplatte wieder - es handelt sich hierbei um keinen Defekt.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Pumpe startet nicht	Keine Netzspannung	Steckdose, Sicherung und FI-Schalter prüfen
Motor dreht nicht	Niveausensor schaltet nicht	Sensor höher setzen bzw. reinigen
Pumpe schaltet nicht ab	Niveausensor verschmutzt / Dauerbetrieb	Sensor reinigen bzw. aus Pos. (6) lösen
Pumpe fördert nicht oder zu wenig	Ansaugung/Auslass verstopft, Schlauch geknickt, Luft in der Pumpe	Ansaugung, Laufrad u. Auslass reinigen, Schlauch richten, Pumpe entlüften
Pumpe schaltet nach kurzer Laufzeit ab	Thermoschutz löst wegen Überlastung, Wassertemp. > 35 °C oder Schmutz aus	Behälter und Pumpe reinigen, Wassertemp. max. 35 °C einhalten, höher hängen

ENTSORGUNG

Geben Sie Gerät, Zubehör und Verpackung am Ende der Lebensdauer gemäß den Umweltschutzvorschriften bei einer Recycling-Sammelstelle ab. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll!

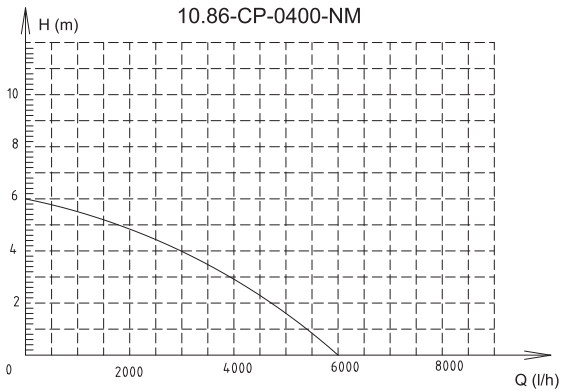


Registriernummer des Herstellers: 02355/05-ECZ

INFORMATIONEN

Die Firma PROTECO nářadí s.r.o. haftet nicht für Schäden oder Verletzungen infolge unsachgemäßer Verwendung. Alle Angaben, Abbildungen und Spezifikationen basieren auf dem aktuellen Produktstand zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Anleitung.

Am Einsatzort können Faktoren wie Staub- oder Lärmquellen auftreten, deren zulässige Grenzwerte je nach Land variieren. Diese Angaben dienen einer besseren Risikobewertung durch den Betreiber. Der Hersteller behält sich technische, optische und funktionale Änderungen im Zuge der Produktweiterentwicklung ohne Vorankündigung vor. Bild-, Textänderungen und Druckfehler vorbehalten.


10.86-CP-0400-NM
H (m)
10
8
6
4
2
0
2000
4000
6000
8000
Q (l/h)

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Výrobce: PROTECO nářadí s.r.o., Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

Výrobek: 10.86-CP-0400-NM čerpadlo ponorné 400W, 7000L/hod, max. hloubka 7m

Typ: Q4003A-1

Výrobek splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. Předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

Směrnice č. 2014/30/EU (Nařízení vlády ČR č. 117/2016 Sb.)
Směrnice č. 2011/65/EU RoHS 2 (Nařízení vlády ČR č. 481/2012 Sb.)
Směrnice č. 2006/42/EC (Nařízení vlády ČR č. 176/2008 Sb.)

Při posouzení shody byly použity následující normy:

EN 55014-1:2021
EN 55014-2:2021
EN 60335-1:2012/A2:2019
EN 60335-2-41:2003/A2:2010
EN 62233:2008
EN 61000-3-2:2019/A1:2021
EN 61000-3-3:2013/A2:2021
AfPS GS 2019:01 PAK
IPX8

Posouzení shody bylo vydáno na základě zkoušek provedených zkušebnou:

TÜV SÜD Product service GmbH, Ridlerstarsse 65, 80339 Munich ve spolupráci s TÜV SÜD Shanghai branch, Heng Tong Road, Shanghai 200070 P.R. China na základě certifikátů a test reportů: 704011623406-04, Z1A 060651 0086, M8A 060651 0122, M8AUK 060651 0123, 708881623406-07, E8A 060651 0105,

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: 25

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace : Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 17.04.2025

……
Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov

GARANTIESCHEIN

Stempel und Unterschrift des Verkäufers:

.....

Verkaufsdatum: .....

Vermerke über durchgeführte Reparaturen (Datum, Unterschrift):

1. .....

2. .....

3. .....








PROTECO®




Hersteller:
PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5
Tschechische Republik
www.proteco-naradi.cz

Lieferant für Deutschland:
Bauer International GmbH
Bärschstr. 1 A
02785 Olbersdorf
Deutschland
www.kaufbauer.de





















ZUVERLÄSSIGES WERKZEUG, DAS HÄLT



